

5. Klasse

Themenfeld	Unterrichtsvorhaben	Fachliche Kompetenzen	Überfachliche Kompetenzen	UE	Inhalt	Methoden/ Materialien	Leistungs- überprüfung
Spiele	Fair Play: „Wir spielen miteinander und gegeneinander unterschiedliche Ballspiele in Teams“	<p>Die SuS...</p> <p>...beherrschen einfache technische Fähigkeiten: Fangen, Werfen, Passen und Prellen. ...setzen diese Grundfertigkeiten (Werfen, Fangen, Passen, Prellen) mit unterschiedlichen Spielgeräten und in unterschiedlichen Spielsituationen ein. ...halten vorgegebene Regeln auf mittlerer Komplexitätsstufe ein und reflektieren sie. ...beherrschen einfache taktische Anforderungen (u.a. Angriffs- und Verteidigungsverhalten). ...erkennen Spielideen und setzen diese in Mannschaften um. ...beachten Mit- und Gegenspieler und gestalten die eigene Spielrolle danach. ...beteiligen sich aktiv, teilweise selbstständig an der Organisation der Spiele. ...übertragen grundlegende Bewegungserfahrungen auf andere Situationen im Spiel.</p>	<p>Die SuS...</p> <p>... halten vereinbarte Regeln ein. ... erfassen und stellen Zusammenhänge her. ...arbeiten in Gruppen kooperativ. ... können mit unterschiedlichen Personen durch Absprachen gemeinsam ein Ziel verfolgen. ...gehen mit eigenen Gefühlen, Kritik und Misserfolg angemessen um.</p>	5 DS	<p>Kleine Spiele mit unterschiedlichen Bällen fair miteinander und gegeneinander mit festgelegten Regeln spielen (Völkerball, Brennball, Mattenball, Kastenball, Königsball, Gefängnisball, Merkbball u.ä.)</p> <p>Grundtechniken des Fangens, Werfens, Passens und Prellens in Übungen und im Spiel erlernen und verbessern</p> <p>Regeln einhalten und weiter-entwickeln</p>	<p>unterschiedliche Bälle und Geräte</p> <p>Plakat für „FairPlay Regeln“</p> <p>Methoden: Gruppenarbeit Partnerarbeit Einzelarbeit</p>	<p>Überprüfung der individuellen Leistung in Hinsicht des Umgangs mit dem Spielgerät „Ball“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prellen - Passen - Werfen - Fangen <p>Überprüfung der Spielfähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freilaufen - Anbieten - Anspielen - Deckung

<p>Bewegen an und mit Geräten</p>	<p>Mit dem Partner am Boden turnen</p>	<p>Die SuS...</p> <p>... führen Bewegungen rollend, überschlagend, stützend und springend am Boden aus. ... präsentieren grundlegende turnerische Fertigkeiten am Boden alleine und mit Partner. ...übertragen grundlegende Bewegungserfahrungen im Stützen, Rollen, Drehen und Springen auf andere Situationen. ... helfen und unterstützen sich bei der Ausführung einfacher Bewegungen. ... präsentieren grundlegende Fertigkeiten am Boden einzeln und mit Partnern. ... lösen Bewegungsaufgaben am Boden und setzen Bewegungskombinationen um, die der Fortbewegung, der Orientierung im Raum und dem Ausdruck dienen. ... benennen grundlegende Sicherheitsmaßnahmen bei der Partnerarbeit. ... können sich den Bewegungen des Partners anpassen und synchron einfache turnerische Bewegungen ausführen.</p>	<p>Die SuS...</p> <p>...können Matten und Geräte ordnungsgemäß auf- und abbauen. ...helfen und sichern sich gegenseitig. ... bauen die Geräte einschließlich der Absicherung durch Matten fachgerecht auf und ab. ... benennen wichtige Elemente einer turnerischen Bewegung. ... organisieren sich selbstständig und lernen in vorgegebenen Situationen eigenständig. ... können mit einem Partner zielgerichtet arbeiten. ... lösen Konflikte eigenständig. ... können Ergebnisse präsentieren. ... geben ein differenziertes Feedback.</p>	<p>6 DS</p>	<p>Vorwärts und rückwärts über die schiefe und gerade Ebene rollen</p> <p>Rad schlagen</p> <p>Handstand mit und ohne Hilfe</p> <p>Aneinanderreihung der gelernten Bewegungen im Fluss</p>	<p>Stationsarbeit</p> <p>Selbstständiges Lernen</p> <p>Einzelarbeit</p> <p>Partnerarbeit</p>	<p>Praxis: Präsentationsprüfung</p> <p>Theorie: Individuelle Lernerfolge im Lerntagebuch aufzeichnen</p>
--	---	--	--	-------------	---	--	--

<p>Laufen, Springen, Werfen</p>	<p>Grundfertigkeiten des Laufens, Springens und Werfens. Schwerpunkt: Schnelles und ausdauerndes Laufen in der Ebene und über Hindernisse</p>	<p>Die SuS... ...sprinten mit einer schnellen Schrittfrequenz über 50 m. ... können zügig aus dem Stand starten. ... laufen zügig und rhythmisch über Hindernisse. ... laufen 12 min am Stück im Gelände und im Sportstadion ohne zu pausieren. ... stellen sich auf unterschiedliche Geländetypen ein. ... schätzen ihre Laufgeschwindigkeit entsprechend ihrer konditionellen Fähigkeit korrekt ein. ... einen Schlagball mit der Schlagwurftechnik werfen. ... springen mit einbeinigem Absprung in die Weite.</p>	<p>Die SuS ... schätzen ihre Leistung korrekt ein. ... zeigen Eigeninitiative und Engagement. ... beteiligt sich an Gesprächen und gehen angemessen auf Gesprächspartner ein. ... arbeiten und lernt selbstständig. ... zeigen Neugier und Interesse, Neues zu lernen.</p>	<p>5 DS</p>	<p>Hochstart auf Signal Sprinttechnik Ausdauerndes Laufen trainieren Laufen über unterschiedliche Bodenbeschaffheiten Vermittlung einer korrekte Atemtechnik Koordinative Übungen: Lauf ABC und Rhythmus-schulung Rhythmisches Laufen über Hindernisse Kräftigung der Muskulatur</p>	<p>Stoppuhren Lernkarten Lauf ABC Kleine Kisten Einzelarbeit Partnerarbeit Gruppenarbeit Selbstständiges Lernen</p>	<p>Zeitnahme 50m Lauf Überprüfung der Technik beim Hindernislauf Aufzeichnungen des individuellen Leistungszuwachs der Ausdauer Bundesjugendspiele</p>
<p>Kämpfen und Verteidigen</p>	<p>Regeln und Rituale beim Raufen und Kämpfen vereinbaren und einhalten</p>	<p>Die SuS... ... führen einfache Fall- und Griffübungen durch. ... zeigen situationsgerechte Lösungen zur Erhaltung des eigenen Gleichgewichts und zur Verteidigung des Raums und Materials. ... kombinieren kämpferische Bewegungshandlungen</p>	<p>Die SuS... ... organisieren sich selbstständig und lernen in vorgegebenen Situationen eigenständig. ... achten auf das Wohlbefinden anderer SuS.</p>	<p>5 DS</p>	<p>Regeln und Rituale entwickeln Vertrauen gewinnen und vermitteln Raufspiele Fairness beim Raufen</p>	<p>Matten Einzelarbeit Partnerarbeit</p>	<p>Demonstration der Fall Bewegungen und Griffmöglichkeiten Konter- und Ausweichbewegungen im Wettkampf</p>

		<p>(z. B. Konter- und Ausweichbewegungen, Leerlaufenlassen usw.) zielgerichtet miteinander. ... verhalten sich regelgerecht im Zweikampf und achten dabei sowohl auf die eigene körperliche Unversehrtheit als auch auf die der anderen. ... halten vorgegebene Kampfregeln auf mittlerer Komplexitätsstufe ein, reflektieren sie und modifizieren sie in Ansätzen sinnvoll. ... übertragen grundlegende Kampferfahrungen auf andere Situationen. ... benennen wichtige Elemente einer kampfbetonten Bewegung. ... führen Bewegungen in Kampfformen in Bezug auf Bewegungsrhythmus, Bewegungsfluss, Ausprägung der Funktionsphasen und Bewegungsharmonie mit einer für diese Altersgruppe angemessenen Güte aus.</p>	<p>... halten alle Regeln und Rituale ein. ... arbeiten konzentriert und engagiert mit.</p>		<p>Raufen am Boden Raufen im Stand Abrollbewegungen Festhalten und Befreien am Boden Übergang Stand > Boden</p>		
<p>Tanzen, Inszenieren und Präsentieren</p>	<p>Gemeinsam mit dem Ball eine Choreographie gestalten</p>	<p>Die SuS... ... prellen einen Ball sicher und mit beiden Händen rhythmisch. ... prellen den Ball synchron. ... drehen und springen mit dem Ball und synchron. ... bewegen sich rhythmisch mit</p>	<p>Die SuS... ... können im Team arbeiten. ... lösen Konflikte selbstständig. ... arbeiten alleine und selbstständig,</p>	<p>5 DS</p>	<p>Schulung des Umgangs mit dem Ball Rhythmusschulung Kleine Choreographien einüben</p>	<p>Verschiedene Bälle Rhythmische Übungen im Takt und zur Musik</p>	<p>Überprüfung des technischen Könnens zum Takt Präsentation der Choreographie</p>

		dem Ball im Raum und auf unterschiedlichen Ebenen. ... führen unterschiedliche Bewegungen mit dem Ball durch. ... gestalten eine kurze Choreographie in Teamarbeit.	mit dem Partner und in der Gruppe. ... können mit neuen Medien umgehen.		Eigenständiges Arbeiten an Stationen mit neuen Medien Eigene kurze Choreographien erstellen und notieren	Einzelarbeit Partnerarbeit Gruppenarbeit	
--	--	---	--	--	---	--	--